

## VV-1 Verfahrensvorschlag für die Wahl des Geschäftsführenden Landesvorstands

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 07.03.2022  
Tagesordnungspunkt: 7. Wahl des Geschäftsführenden Landesvorstands

### Antragstext

#### 1 § 1 [Allgemeine Regeln]

- 2 • Kandidaturen sind bis zum Schluss der Kandidat\*innenliste für die  
3 jeweilige Position durch die Redeleitung möglich. Diese ist spätestens zu  
4 Beginn der jeweiligen Vorstellungsrunde zu schließen.
- 5 • Die Plätze werden in der Reihenfolge: Landesvorsitzende,  
6 LandesvorsitzendeR, Landesschatzmeister\*in gewählt.

#### 7 § 2 [Regelung für Vorstellungen]

- 8 • Die Kandidat\*innen haben je insgesamt 10 Minuten Redezeit, davon 8 für  
9 ihre Vorstellungsrede und 2 Minuten zur Beantwortung von Fragen.
- 10 • Die Vorstellungsreden erfolgen in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen  
11 der Kandidat\*innen.
- 12 • An die Kandidat\*innen können während ihrer Bewerbungsreden Fragen von den  
13 Mitgliedern unter Angabe ihres Namens und Kreisverbands gestellt werden.  
14 Die  
15 Fragen können über die Plattform <https://ldv.gruene-rlp.de> mithilfe der  
16 Funktion „Frage stellen & Kandidieren“ eingereicht werden. Es werden pro  
17 Kandidat\*in bis zu 3 Fragen ausgelost. Diese werden vom Präsidium  
18 verlesen.
- 19 • Zur Beantwortung stehen jedem/jeder Kandidat\*in insgesamt 2 Minuten  
20 Redezeit zur Verfügung. Liegen keine Fragen vor, kann die Zeit für weitere  
21 Vorstellung genutzt werden.
- 22 • Die Beantwortung der Fragen erfolgt direkt im Anschluss an die  
23 Bewerbungsrede.

#### 24 § 3 [Ablauf der digitalen Wahlen]

- 25 • Zur Vorauswahl der Kandidat\*innen wird mittels elektronischer Abstimmung  
26 über Abstimmungsgrün eine „verdeckte Abstimmung“ durchgeführt.
- 27 • Im ersten digitalen Wahlgang ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der  
28 abgegebenen, gültigen Stimmen auf sich vereinigen kann. Erreicht dies  
29 niemand, so findet im zweiten digitalen Wahlgang eine Stichwahl zwischen  
30 den beiden Kandidat\*innen mit den meisten Ja-Stimmen des ersten Wahlgangs  
31 statt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen, gültigen  
32 Stimmen auf sich vereinigen kann. Falls auch in diesem Wahlgang das

33 erforderliche Quorum nicht erreicht wird, ist im dritten Wahlgang gewählt,  
34 wer die meisten Stimmen erhält.

- 35 • Bei Stimmgleichheit wird maximal zwei Mal eine Stichwahl durchgeführt,  
36 sollte es also insgesamt drei Mal eine Stimmgleichheit geben,  
37 entscheidet das Los. Eine Stichwahl ist nur gültig, wenn nicht mehr als  
38 ein Drittel der gültigen Stimmen Stimmenthaltungen oder Nein-Stimmen sind.

#### 39 § 4 [Schlussabstimmung]

- 40 • In der Schlussabstimmung per Briefwahl wird über den/die Kandidat\*in  
41 abgestimmt, der/die in der elektronischen Abstimmung die notwendige  
42 Mehrheit erreicht hat. Das genaue Verfahren wird in Antrag W-1 Wahlordnung  
43 geregelt.

## Begründung

Der Verfahrensvorschlag regelt die Wahl Ämter und Delegationen des Landesverbandes Rheinland-Pfalz, die auf Grund der aktuellen pandemischen Lage nicht auf einer Präsenzsitzung gewählt werden können. Deshalb wird im Rahmen des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie die Landesdelegiertenversammlung am 12. und 13. März 2022 als digitale Versammlung mit anschließender Schlussabstimmung per Briefwahl durchgeführt.

Den Parteien wird seit Januar 2021 erlaubt, die Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten (auch ohne Ermächtigung in der Satzung) digital und im Wege der Briefwahl zu ermöglichen. Eine Änderung der Satzung ist vorab nicht möglich.